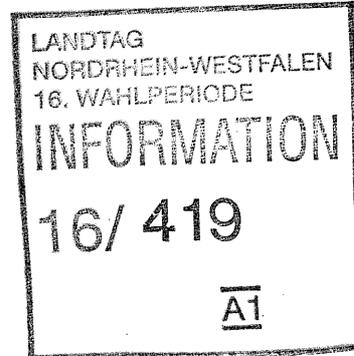




Die Ministerin

MGEPA Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An die  
Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Frau Carina Gödecke MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



### Veranstaltung des MGEPA NRW

24. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

beiliegend übersende ich Ihnen für die Mitglieder des nordrhein-westfälischen Landtags die Einladung zur 4. Berliner Runde zur Zukunft der Pflege „Ambulant und stationär – Kategorien aus der Vergangenheit!“ am 18. November 2016, 10.00 bis 16.00 Uhr, in der Vertretung des Landes NRW, Hiroshimastraße 12 – 16, 10785 Berlin.

Pflegebedürftige Menschen und Menschen, die von Pflegebedürftigkeit bedroht sind, haben ein Recht auf eine selbstbestimmte Wohn- und Unterstützungssituation. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den Fragen „Wird dieses Recht auf Selbstbestimmung durch das aktuelle Recht der Sozialen Sicherung – bezogen auf das Elfte und Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB) – mit Leistungsfestlegungen auf ambulante und stationäre Settings gestärkt oder behindert?“ und „Brauchen wir eine neue Struktur im Sozialleistungsrecht der Pflege und wie könnte diese aussehen?“

Unter dem Motto „Ambulant und stationär – Kategorien aus der Vergangenheit!“ stellen Expertinnen und Experten Ansätze aus unterschiedlichen und durchaus kontroversen Perspektiven vor. In der Podiumsdiskussion am Nachmittag werden meine Kollegin - Frau Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler aus Rheinland-Pfalz - und ich mit allen Referentinnen und Referenten mögliche Handlungsansätze diskutieren.

Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf  
[www.mgepa.nrw.de](http://www.mgepa.nrw.de)

Telefon +49 211 8618-4300  
Telefax +49 211 8618-4550  
[barbara.steffens@mgepa.nrw.de](mailto:barbara.steffens@mgepa.nrw.de)

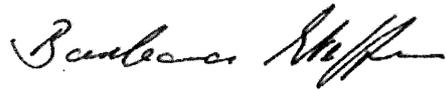
Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 706, 708  
und 709 bis Haltestelle  
Landtag/Kniebrücke

Über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung meines Hauses freue ich mich und übersende Ihnen in der Anlage das vollständige Programm und die Anmeldeunterlagen. Die Platzanzahl ist begrenzt, so dass ich zu einer frühzeitigen Online-Anmeldung rate:

[http://www.mgepa.nrw.de/ministerium/service/veranstaltungen/laufende veranstaltungen/4 -Berliner-Runde-zur-Zukunft-der-Pflege/index.php](http://www.mgepa.nrw.de/ministerium/service/veranstaltungen/laufende_veranstaltungen/4_Berliner-Runde-zur-Zukunft-der-Pflege/index.php)

Bitte empfehlen Sie die Veranstaltung weiter!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Barbara Steffens', written in a cursive style.

Barbara Steffens



## 4. BERLINER RUNDE ZUR ZUKUNFT DER PFLEGE

**Ambulant und stationär – Kategorien aus der Vergangenheit!?**

**18. November 2016, Vertretung des Landes NRW, Hiroshimastraße, Berlin**

Einladung zu einer Informationsveranstaltung  
des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter,  
Nordrhein-Westfalen (MGEPA)  
und des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie,  
Rheinland-Pfalz (MSAGD)

Die Gesundheits- und Sozialministerien von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen laden Sie am  
18. November zu einer Berliner Runde in die Vertretung des Landes NRW nach Berlin ein.

Mit dem Format der „Berliner Runden zur Zukunft der Pflege“ wollen wir zu einem länderüber-  
greifenden Austausch zu kritischen Themen und der Suche nach gemeinsamen Lösungen beitragen.

Pflegebedürftige Menschen und Menschen, die von Pflegebedürftigkeit bedroht sind, haben ein Recht  
auf eine selbstbestimmte Wohn- und Unterstützungssituation. Diese Veranstaltung beschäftigt sich  
mit den Fragen „Wird dieses Recht auf Selbstbestimmung durch das aktuelle Recht der Sozialen  
Sicherheit – bezogen auf das Elfte und Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB) – mit Leistungsfestlegungen  
auf ambulante und stationäre Settings gestärkt oder behindert?“ und „Brauchen wir eine neue Struktur  
im Sozialleistungsrecht der Pflege und wie könnte diese aussehen?“.

Unter dem Motto „Ambulant und stationär – Kategorien aus der Vergangenheit!?“ stellen Expertinnen  
und Experten Ansätze aus unterschiedlichen und durchaus kontroversen Perspektiven vor und diskutieren  
mit uns mögliche Handlungsansätze.

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion mit Ihnen.

**Barbara Steffens**  
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation,  
Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Sabine Bätzing-Lichtenthäler**  
Ministerin für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
des Landes Rheinland-Pfalz

# PROGRAMM

---

## **10.15 Uhr Begrüßung**

Barbara Steffens

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, Nordrhein-Westfalen

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Rheinland-Pfalz

## **10.45 Uhr Ambulant vor, statt oder neben stationär? Wissen und Entscheiden zwischen Gesinnungs- und Verantwortungsethik**

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Universität zu Köln

## **11.15 Uhr Selbstbestimmung und Quartiersbezug stärken**

**PSG I-III: Wird die Selbstbestimmung und die Durchlässigkeit zwischen ambulant und stationär gestärkt? Analyse, Kritik, Perspektiven**

Prof. Dr. Thomas Klie, Ev. Hochschule Freiburg/ AGP Sozialforschung

## **11:45 Uhr Kaffeepause**

## **12.00 Uhr Statements**

**Neue Angebotsstrukturen erfordern neue Spielregeln - die starre Sektoreierung des Leistungs- und Vertragsrechts in der Pflegeversicherung stößt an ihre Grenzen**

Nadine Szepan, AOK Bundesverband

**Versorgungsnetzwerke als Lösungsansätze vor Ort?**

Thomas Reumann, Landrat, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft

**Was zählt vor Ort? – Örtliche Pflegeinfrastruktur und regionale Bedarfslagen vor dem Hintergrund des Wandels in der Altenhilfe**

Dr. Bodo de Vries, Johanneswerk Bielefeld

## **12.45 Uhr Mittagessen mit Gespräch**

## **13.30 Uhr Zuhause genesen - Brücken in eine ambulante Zukunft**

Elsbeth Rütten, Ambulante Versorgungsbrücken e.V. Bremen

## **13.45 Uhr Impuls und Moderation der nachfolgenden Diskussion**

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

## **14.00 Uhr Pro und Contra**

Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Barbara Steffens diskutieren mit den Referentinnen und Referenten des Vormittags sowie mit Abteilungsleiterin Regina Kraushaar, Bundesministerium für Gesundheit

## **15.30 Uhr Abschluss**

**Moderation:** Markus Leßmann, MGEPA NRW und Bernhard Scholten, MSAGD RLP

# 4. BERLINER RUNDE ZUR ZUKUNFT DER PFLEGE

„Ambulant und stationär – Kategorien aus der Vergangenheit!?“

Informationsveranstaltung des  
Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, Nordrhein-Westfalen (MGEPA)  
und des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Rheinland-Pfalz (MSAGD)

18. November 2016, Vertretung des Landes NRW

## Anmeldung:

online unter  
[www.mgepa.nrw.de/onlineanmeldung](http://www.mgepa.nrw.de/onlineanmeldung)  
oder senden Sie dieses Formular an:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
Hiroshimastr. 12-16  
10785 Berlin  
Telefon: 030 - 275 750

Hinweise zur Anreise:

[https://www.mbem.nrw/de/bund/nrw\\_beim\\_bund/anfahrt\\_kontakt/artikel\\_anfahrt\\_und\\_kontakt](https://www.mbem.nrw/de/bund/nrw_beim_bund/anfahrt_kontakt/artikel_anfahrt_und_kontakt)